

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 40/0118/WP15
Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Gebäudemanagement		AZ:	
		Datum:	10.10.2006
		Verfasser:	Gebäudemanagement
Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zu den Baumaßnahmen 'Offene Ganztagschule'			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
26.10.2006	SchA	Kenntnisnahme	
26.10.2006	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss und der Kinder- und Jugendausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Schulausschusses am 27.10.2005 wurde das Projekt "Offene Ganztagschule" vorgestellt. Über den Sachstand des Gesamtprojektes und die Entwicklung innerhalb der einzelnen Maßnahmen wird im Folgenden berichtet. Die baulichen Maßnahmen sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

▶ GS Auf der Hörn, Ahornstraße:

Sanierung des Schulpavillons und Herrichtung von drei Räumen zu Betreuungsräumen. Ein Raum wird als Klassenraum erhalten und multifunktional genutzt.

▶ GS Beeckstraße:

Schließung der offenen Pausenhalle. Hierdurch konnten zwei weitere Betreuungsräume geschaffen werden, die durch einen Umbau der sanitären Einrichtungen an die vorhandenen Betreuungsräume angeschlossen werden konnten. Es entsteht ein zusammenhängender Betreuungsbereich, in dem die notwendige Verpflegungsküche integriert wurde.

▶ GS Birkstraße:

Umbau der ehemaligen Hausmeisterloge zu einer Verpflegungsküche. Herrichtung der Betreuungsräume im Erweiterungsbau.

▶ GS Gerlachstraße:

Umgestaltung des südlichen Gebäudetraktes in einen zusammenhängenden Betreuungsbereich. Einbau der Verpflegungsküche im Souterraingeschoss.

▶ GS Am Haarbach, Haarbachtalstraße:

Herrichtung des südöstlichen Gebäuderiegels zum Betreuungsbereich. Umbau der ehemaligen Lehrküche in eine Verpflegungsküche mit angrenzendem Speiseraum.

▶ GS Hanbrucher Straße:

Umstrukturierung der vorhandenen Räumlichkeiten. Um einen zusammenhängenden Betreuungsbereich zu schaffen, wurden die Gruppenräume einschließlich der Verpflegungsküche im Erdgeschoss eingerichtet. Hierzu wurden der Werkraum und der Musikraum ausgelagert.

▶ Förderschule Walheim, Kirchberg:

Durch eine Teilung der Eingangshalle wurde ein Gruppenraum geschaffen. Darüber hinaus wurde im 1. Obergeschoss ein weiterer Raum umgestaltet.

- ▶ Förderschule Kurbrunnenstraße:
Abtrennung von kleinen, flexibel nutzbaren Gruppenräumen in zwei Klassenräumen. Umbau des ehemaligen Physikraumes in eine Verpflegungsküche mit angrenzendem Speiseraum.

- ▶ GS Brand, Marktstraße:
Errichtung eines eingeschossigen Erweiterungsbaukörpers auf dem unteren Schulgrundstück, der Platz für drei weitere Gruppenräume bietet.

- ▶ GS Mataréstraße:
Sanierung des Schulpavillons und Herrichtung der Gruppenräume in zwei Klassenräumen. Die beiden anderen Räume werden multifunktional genutzt. Die ehemalige Lehrküche im Bestand wurde zu einer Verpflegungsküche mit angrenzendem Speiseraum umgebaut.

- ▶ GS Michaelsbergstraße:
Ausbau des 3. Obergeschosses im Altbau. Darüber hinaus wurde das 2. Obergeschoss umgebaut. Beide Ebenen wurden über eine interne Treppe miteinander verbunden. Der Verpflegungsbereich wurde im Hauptgebäude eingerichtet. Um einen zusammenhängenden Betreuungsbereich zu gewährleisten, wurde ein Durchbruch zwischen beiden Gebäudeteilen hergestellt.

- ▶ GS Horbach, Oberdorfstraße:
Umstrukturierung innerhalb des Bestandes. Das Lehrerzimmer wurde ausgelagert und zu einem Gruppenraum umgebaut. In den Räumlichkeiten des angrenzenden Verbindungstraktes wurde die Verpflegungsküche mit einem Speiseraum untergebracht.

- ▶ GS Oberforstbacher Straße:
Das Souterraingeschoss des südlichen Gebäuderiegels wurde zu einem zusammenhängenden Betreuungstrakt umgestaltet. Hierzu wurden Räumlichkeiten umgebaut, die notwendige Verpflegungsküche eingebaut und ein ungenutzter Kellerraum ausgebaut.

- ▶ GS Am Lousberg, Saarstraße:
Im Erdgeschoss des südlichen Gebäudetraktes wurden Räumlichkeiten zu Betreuungsräumen hergerichtet. Die ehemalige Lehrküche wurde zur Verpflegungsküche mit angrenzendem Speiseraum umgebaut. Darüber hinaus wurde ein Ruheraum im Souterraingeschoss geschaffen.

- ▶ GS Schönforst, Schwalbenweg:
Die Räumlichkeiten des Kinderhortes im Souterraingeschoss des Schulgebäudes wurden zu Betreuungsräumen hergerichtet. Es wurde eine Verpflegungsküche mit angrenzendem Speiseraum geschaffen. Ein ungenutzter Raum wurde zum Bastelraum umgebaut.

- ▶ Förderschule Am Rödgerbach, Sonnenscheinstraße:

Im Zuge der Errichtung des Erweiterungsbaukörpers wurden die notwendigen Betreuungsräume und eine Verpflegungsküche geschaffen.

- ▶ Lindenschule, Tonbrennerstraße:

Errichtung eines eingeschossigen Erweiterungsbaukörpers auf dem Schulhof, der Platz für drei Gruppenräume und eine Verpflegungsküche bietet.

- ▶ GS Laurensberg, Vetschauer Straße:

Schaffung der notwendigen Räumlichkeiten wird in zwei Phasen durchgeführt. Die Betreuungsräume wurden konzentriert im Altbau untergebracht. Im Souterraingeschoss der Erweiterung wurde das Lehrerzimmer ausgelagert und in eine Verpflegungsküche umgebaut. Der angrenzende Lehrmittelraum wurde in einen Speiseraum umfunktioniert. In der zweiten Phase wird die vorhandene Aufstockung fortgesetzt und der ausgelagerte Musikraum geschaffen.

An der Grundschule Düppelstraße wird das Souterraingeschoss zu einem zusammenhängenden Betreuungstrakt inklusive des Verpflegungsbereiches umgebaut. Das gesamte Geschoss wird neu konzipiert. Aufgrund der Komplexität der Maßnahme wird diese voraussichtlich Ende des Jahres fertiggestellt.

An den Schulen Beginenstraße, Driescher Hof und Passstraße sind provisorische Maßnahmen durchgeführt worden. Die Hauptbaumaßnahmen werden im kommenden Jahr durchgeführt.

Darüber hinaus können sieben weitere Objekte in nächster Zeit in die Realisierungsphase überführt werden:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| ▶ GS Am Höfling: | Erweiterung |
| ▶ GS Am Römerhof: | Anbau |
| ▶ GS Brühlstraße: | Anbau an die Turnhalle |
| ▶ GS Richterich, Grüenthaler Straße: | Aufstockung |
| ▶ GS Verlautenheide, Heider-Hof-Weg: | Anbau an die Turnhalle |
| ▶ GS Gut Kullen, Philipp-Neri-Weg: | Anbau an den westlichen Gebäuderiegel |
| ▶ GS Reumontstraße: | Erweiterung |